

Wir investieren.

In Menschen.

DAS HANU**WERK**
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Wir investieren.

In Menschen.

Es sind die Menschen, die das Handwerk erfolgreich machen. Auf ihren Fähigkeiten bauen die Betriebe auf. Ihr Können garantiert hochwertige Produkte und Dienstleistungen, steht für individuelle Lösungen, Impulse für die Entwicklung neuer Produkte und die Eroberung neuer Märkte mit innovativen Ideen.

Rund eine Million Handwerksbetriebe investieren Tag für Tag in 5,4 Millionen Menschen, die im Handwerk arbeiten. Darunter rund 360.000 Auszubildende, denen das Handwerk nicht nur eine qualifizierte Ausbildung auf hohem Niveau ermöglicht, sondern noch viel mehr: Karriere- und Zukunftsperspektiven.

Möglich machen das auch 50.000 Menschen, die unermüdlich ehrenamtlich im Einsatz sind. Diese Investitionen in Menschen rechnen sich: Das deutsche Handwerk erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 560 Milliarden Euro.

Wir investieren.

In Meister.

Meisterliche Arbeit ist die beste Wertanlage. Deshalb ist es eine gute Basis für die Zukunft, wenn auch dieses Jahr rund 20.000 Gesellinnen und Gesellen ihre Meisterprüfung ablegen. Unterstützt werden sie und ihre Ausbilder von Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogrammen und -initiativen des Handwerks.

Denn um Meister eines Fachs zu werden, sind viele Stunden Ausbildung, Übung und Erfahrung notwendig. Ein Investment, das sich am Ende für alle auszahlt: für die Meister, die einen Betrieb gründen oder übernehmen, für die nächste Generation und für die Verbraucher, die von meisterlichem Wissen profitieren.

Wir investieren.

In Azubis.

Ausbildung und Förderung des Nachwuchses ist die beste Wachstumsstrategie. Deshalb bietet das Handwerk viele Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in über 130 Ausbildungsberufen. Aktuell machen rund 360.000 junge Menschen eine Lehre in einem Handwerksberuf. Mit großem Engagement vermitteln Betriebe das nötige Fachwissen und unterstützen die Azubis auf ihrem Weg zum Profi.

Talente werden entdeckt und gefördert – und so mancher Jugendliche wächst dabei auch über seine eigenen Grenzen hinaus. Die Auszubildenden von heute sind die Fachkräfte von morgen und damit das Fundament für die Zukunft des Handwerks.

Wir investieren.

In Innovationen.

Handwerkliche Produkte und Dienstleistungen stehen hoch im Kurs – heute und in Zukunft. Auch in einer zunehmend technologisierten Gesellschaft kommen viele neue Produkte und Verfahren aus dem Handwerk, das Lösungen für immer individuellere Kundenwünsche findet. Neueste Technologien kommen dabei zum Einsatz: Zähne aus dem 3D-Drucker, Häuser aus Roboterhand und Kundenberatung per Smartphone-App.

Das Handwerk investiert in die Digitalisierung und fördert sie: Computerbasierte und digitalisierte Prozessabläufe sind bereits heute in den meisten Betrieben Normalität.

Wir investieren.

In Integration.

Flüchtlingen zu ermöglichen, am Arbeitsleben teilzuhaben, ist der beste Weg zur Integration. Über 11.000 Flüchtlinge machen derzeit im Handwerk eine Ausbildung, viele tausend Menschen mit Fluchthintergrund absolvieren Praktika und Einführungsprogramme. Ein Beruf im Handwerk bietet ihnen eine Zukunftsperspektive und hilft gleichzeitig, den Fachkräftemangel in Deutschland zu mildern.

Denn im Handwerk gelingt die Integration besonders gut. In kleineren Betrieben kennt man sich, kann besser auf kulturelle Besonderheiten eingehen und damit Toleranz und gegenseitiges Verständnis fördern. Unser Erfolgsprinzip: Miteinander und voneinander lernen.